

TONHALLE ORCHESTER ZÜRICH

Medienmitteilung vom 29.01.2025

Katharine Jackson
Pressereferentin
+41 44 206 34 58
katharine.jackson@tonhalle.ch

—
Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG
Gotthardstrasse 5
CH-8002 Zürich
+41 44 206 34 40

—
info@tonhalle.ch
tonhalle-orchester.ch

Generalversammlung: Übergabe des Präsidiums mit positivem Jahresabschluss

An der Generalversammlung vom 29. Januar 2025 trat Martin Vollenwyder nach elf Jahren als Präsident der Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG zurück. Von 2002 bis 2014 war er bereits Vizepräsident des vorgängigen Vereins. Hedy Graber wurde zur neuen Verwaltungsratspräsidentin gewählt. Ebenfalls zugestimmt haben die Aktionäre der Jahresrechnung der Saison 2023/24, die mit dem Gewinn von CHF 246'265.75 erfolgreich abgeschlossen wurde. Die Auslastung der 167 Eigenveranstaltungen wurde 2023/24 mit 110'816 Besucher*innen um 3 % gesteigert. Weitere 40'000 Personen wurden mit 322 Veranstaltungen in den Formaten zum Mitmachen erreicht. Mit zusätzlichen 90'000 Besucher*innen konnte die Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG als Betreiberin der beiden Tonhalle-Säle die Besucherzahlen und die Mietumsätze erhöhen.

Das Tonhalle-Orchester Zürich, sein Publikum, der Verwaltungsrat der Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG und der Vorstand des vorgängigen Vereins haben mit Martin Vollenwyder nicht nur musikalische Höhepunkte in Zürich und auf Tourneen weltweit erlebt. Er war auch die treibende Kraft beim deutlichen «Ja» bei der Abstimmung der Zürcher*innen zur Sanierung von Kongresshaus und Tonhalle Zürich. Als weiteren Meilenstein verantwortete er den Bau der Tonhalle Maag und die erfolgreiche Zeit in dieser Interimsspielstätte mit. Kurz vor dem Ausbruch der Corona-Pandemie wandelt er mit dem Vorstand der Tonhalle-Gesellschaft Zürich den Verein in eine Aktiengesellschaft um. Ein Höhepunkt seiner Präsidentschaft war schliesslich die Renovation und Wiedereröffnung der Tonhalle Zürich im September 2021. Martin Vollenwyder arbeitete mit Ehrendirigent David Zinman, Chefdirigent Lionel Bringuier und Music Director Paavo Järvi eng zusammen. «Dass Martin Vollenwyder selbst aus einer Musikerfamilie stammt, zeigte sich im Verständnis und in seinem herausragenden Engagement für die Belange des Tonhalle-Orchesters Zürich und der Tonhalle Zürich», so Intendantin Ilona Schmiel. «Die Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG und ich persönlich danken ihm für die vertrauensvolle Zusammenarbeit über all die Jahre.» Martin Vollenwyder wurde, neben Dr. Peter Stüber, im Rahmen der Generalversammlung zum zweiten Ehrenpräsidenten der Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG ernannt.

TONHALLE ORCHESTER ZÜRICH

Hedy Graber neue Verwaltungsratspräsidentin

Für Martin Vollenwyders Nachfolge war eine Kommission, bestehend aus den Verwaltungsratsmitgliedern Adèle Zahn Bodmer und Rebekka Fässler unter der Leitung des Vizepräsidenten Hans Syz, verantwortlich. Hedy Graber wurde an der Generalversammlung von den Aktionären zur neuen und ersten Verwaltungsratspräsidentin der Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG gewählt. Hedy Graber leitete 20 Jahre die Direktion Gesellschaft und Kultur beim Migros-Genossenschafts-Bund und verantwortete damit die nationale Ausrichtung des Migros-Kulturprozent. Mit dem Tonhalle-Orchester Zürich ist sie bereits durch ihre Mutter verbunden: Hedy Salquin dirigierte am 13. März 1956 erstmals das Orchester. Es folgten weitere Dirigate und Auftritte der Mutter als Pianistin. «Das Tonhalle-Orchester Zürich lokal, national und international weiterzuentwickeln und die Tonhalle Zürich auch für die Zukunft erfolgreich zu positionieren, ist eine fantastische Aufgabe», so Hedy Graber. «Ich freue mich sehr auf die enge Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat, der Geschäftsleitung, mit Music Director Paavo Järvi und dem Management-Team.» Marc Zahn wurde als weiteres neues Mitglied des Verwaltungsrats gewählt. Darüber hinaus wurde Barbara Gerber das Amt als Verwaltungsrätin (Vertretung Stadt Zürich) bei der Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG ab dem 15. Januar 2025 übertragen. Sie löste damit Diana Lehnert ab.

Höhepunkte der Saison 2023/24

Vielfältige Künstler*innen waren mit dem Tonhalle-Orchester Zürich oder in kammermusikalischen Formationen zu erleben: der amerikanische Komponist und E-Gitarrist Bryce Dessner als Creative Chair und als Fokus-Künstler der österreichische Cellist mit persischen Wurzeln Kian Soltani sowie die lettische Organistin Iveta Apkalna. Besonders erfolgreich bezüglich partnerschaftlicher Zusammenarbeit Zürcher Kulturinstitutionen und der medialen Wahrnehmung war Connect, das Tanzprojekt für Menschen, die mit neurologischen Herausforderungen wie Multiple Sklerose (MS) oder Parkinson leben. Nicht zuletzt wegen der grossen Nachfrage von Teilnehmenden wird Connect nach der Pilotphase weitergeführt. Die Konzerte zum Start des Mahler-Zyklus mit Music Director Paavo Järvi Anfang Februar 2024 waren ausverkauft. Und die Tourneen in der Schweiz, Europa und Asien sorgten für internationale Visibilität und führten überall zu Wiedereinladungen.

Auslastung und Aufgaben

Mit 167 Eigenveranstaltungen erreichte die Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG 110'816 Besucher*innen. Die Auslastung lag bei 82,2 %. Das ist ein Zuwachs gegenüber der Vorsaison von fast 3 % (2022/23: 79,3 %). Die Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG erzielte damit in der Saison 2023/24 Billetteinnahmen in Höhe von über CHF 6,7 Millionen. Ein besonderes Anliegen sind die Formate zum Mitmachen und Angebote rund um die Konzerte, wie Einführungen und der Ausklang. Dieses nahmen 40'000 Personen in 322 Veranstaltungen wahr. Darüber hinaus etablierte sich die Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG auch als Betreiberin der beiden Tonhalle-Säle für andere Kulturanbieter erfolgreich. Denn durch deren 131 Veranstaltungen besuchten ca. 90'000 weitere Besucher*innen die Tonhalle Zürich. Auch konnten die Mitumsätze gegenüber 2022/23 nochmals gesteigert werden.

Finanzelle Stabilität

In der Jahresrechnung der Saison 2023/24 wird – bei Erträgen von CHF 37'963'543.82 und Aufwendungen von CHF 37'717'278.07 – ein Gewinn von CHF 246'265.75 (Vorjahresverlust: CHF 695'408.35) ausgewiesen. Die Kapitalsituation konnte stabilisiert werden. Erstmals seit zwölf Jahren beantragte die Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG bei der Stadt Zürich eine Subventionserhöhung.

Die ausführlichen Zahlen und Inhalte können dem [Geschäftsbericht 2023/24](#) entnommen werden.